Mitgliederentwicklung im NRW-Sport: Kleines Plus stimmt zuversichtlich

17.06.2022

Die Tendenz stimmt wieder zuversichtlich, aber es bleibt kein Selbstläufer für den organisierten NRW-Sport.

Die Tendenz stimmt wieder zuversichtlich, aber es bleibt kein Selbstläufer für den organisierten NRW-Sport: Rund 4,938 Millionen Mitglieder (Stand: Mai 2022) haben sich derzeit einem der noch rund 17.700 NRW-Sportvereine angeschlossen, dies entspricht einem kleinen Plus von rund 17.400 Personen gegenüber der Vorjahreserhebung durch den Landessportbund NRW. Auffällig ist dabei, dass darunter etwa 6.250 Vereine trotz der starken Pandemie-Einschränkungen einen unterschiedlich hohen Anstieg ihrer Mitgliederzahlen vermeldeten. Zum Vergleich: Im Jahr 2020 waren noch insgesamt etwa 5,125 Millionen Mitglieder landesweit registriert.

Vor allem Kinder und Jugendliche kehren in die 17.700 Vereine zurück

Allgemein lässt sich erkennen, dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zum organisierten Sporttreiben wieder spürbarer zurückkehren. So gab es beispielsweise bei den Kleinsten im „U 6“-Bereich mit rund 297.000 Mitgliedern sogar fast 20.000 Mitglieder (rund sieben Prozent) mehr. Darüber hinaus erfreuen sich beispielsweise die Fachverbände Tennis, Basketball oder Hockey über einen deutlichen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr, während im Turnen, dem Behindertensport oder dem Modernen Fünfkampf der Abwärtstrend noch nicht gestoppt werden konnte.

Bild: Andrea Bowinkelmann

Zurück

